

Es wird auch Hausmusik gemacht



Im Männerchor Kobelwald wird nicht nur gesungen: Fredy Frei, Hanspeter Ritter, Rainer Moosbrugger (von links).
(Bild: Bild: Rk)

An seiner 54. Hauptversammlung liess der Männerchor Kobelwald das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und hielt Ausblick aufs neue. Einer der Höhepunkte wird die Teilnahme am St. Galler Kantonal-Gesangsfest in Marbach/Rebstein sein.

URS ZÜND

Kobelwald. Nach dem Eröffnungslied «D'Lüt im Dorf» konnte der Präsident, Röbi Kobler, die vollständig anwesenden Sänger zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßen. Einen speziellen Gruss richtete er an den Dirigenten Rainer Moosbrugger und die beiden Ehrenmitglieder Ernst Stieger und Werner Zäch.

Jahresrückblick

Der Verein darf auf ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Bereits im Januar hat der Männerchor – zusammen mit dem Chor Novum – ein erfolgreiches Benefizkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe durchgeführt. Im Juni reiste der Verein ins Bündner Südtal Puschlav. Ein Besuch beim Kräuterkönig, die Mitgestaltung der Sonntagsmesse in Poschiavo und eine Dorfführung in Brusio seien hier als besondere Leckerbissen erwähnt. Ein spezieller Höhepunkt war die Einladung ins benachbarte Österreich zum 80-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors St. Martin in Alberschwende. Der gemeinsam gestaltete Festgottesdienst unter der Leitung von Rainer Moosbrugger, das gemütliche Mittagessen auf dem Hausberg Brüggelekopf, aber auch die neu geknüpften Bekanntschaften werden allen sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben. Der absolute Höhepunkt aber war der Unterhaltungsabend Ende September. Vor vollen Rängen durften die Männerchörler ihr umfangreiches Programm vortragen. Die vielen Probenstunden hatten sich gelohnt, es war ein gelungener und unterhaltsamer Abend.

Finanzen im Plus

Der Kassier Thomas Stieger legte die sauber geführte Rechnung vor, welche ein kleines Plus auswies. Das Budget für dieses Jahr sieht eine ausgeglichene Rechnung vor.

Intensives Vereinsjahr

Im neuen Vereinsjahr reiht sich wieder Höhepunkt an Höhepunkt. Angefangen mit der Teilnahme am 28. St. Galler Kantonal- Gesangsfest 2011 in Rebstein/Marbach am 21./22. Mai, wo der Männerchor mit zwei Liedern am Wertungssingen teilnimmt. Schon einige Zeit feilt der Chor intensiv an den beiden Stücken; auch ein Singseminar ist erneut geplant, damit die hohen Erwartungen der Sänger und des Dirigenten möglichst erfüllt werden können. Bereits einen Monat später, am 26. Juni, lädt der Chor zu einem Sonntagszauber ein. An diesem Konzert mit

Spirituals, Orgel und einer Sopranistin wird man Literatur hören, wie man sie in Kobelwald noch selten vernommen hat. Mitte August organisiert der Verein dann das bekanntermassen alljährlich stattfindende Kobelwälder Dorffest. Zum Abschluss des Vereinsjahrs möchte der Männerchor die besinnliche Weihnachtszeit einläuten. Zusammen mit dem Kirchenchor Kobelwald werden die Chörler am ersten Adventssonntag ein Adventskonzert durchführen. Sie blicken somit vorwärts auf ein spannendes Jahr und freuen sich auf viele interessierte Zuhörer.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wurde durfte im Restaurant Taube in Kobelwald ein vorzügliches Abendessen genossen werden. In geselliger Runde wurden bis weit nach Mitternacht altbekannte Lieder gesungen, Anekdoten aus der Vergangenheit aufgefrischt und über allerlei rege diskutiert.

Obwohl der Männerchor Kobelwald einen erfreulichen Mitgliederbestand verzeichnet und darüber hinaus durch einen tiefen Altersdurchschnitt auffällt, sind Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Unverbindlich kann jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr im Pfarreiheim an einer Probe Vereinsluft geschnuppert werden. (pd)

www.maennerchor-kobelwald.ch

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-or/Es-wird-auch-Hausmusik-gemacht;art164,1688533>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.